

# Öffnungszeiten

Eintritt: 2 Euro, Kinder: 1 Euro

**März - Oktober**

Sonntag 11-17 Uhr

Montag - Samstag 13 -17 Uhr

**November & Adventszeit**

Sonntag 13-17 Uhr

und jederzeit nach Anmeldung

Weihnachten bis 2. Märzwochenende Winterferien

Führungen: Sonntag 14 Uhr, p.P. 3 Euro

Gruppenführungen nach Anmeldung

Termine und Preise bei Anmeldung



Geschichts- und Heimatverein

Töpferdorf Fredelsloh e.V.

**KERAMIK.UM**

Am Kapellenbrunnen 5

37186 Moringen-Fredelsloh

Tel.: 05555-3930067

info@keramik-um.de

www.keramik-um.de

Um- und Ausbau gefördert durch:



Töpferdorf  
Fredelsloh



**KERAMIK.UM**

AUSSTELLUNGS- UND AKTIONSHAUS FREDELSLOH



Das KERAMIK.UM präsentiert die fast tausendjährige Tradition des Fredelsloher Töpferhandwerks.



© GHV 2015/2



## Kulturgeschichtliches Zeugnis der Menschheitsgeschichte

Die Entwicklung der Menschheit ist eng mit der Entwicklung der Keramik verknüpft. Dies spiegelt sich in vielen Religionen und Mythen wieder.

Dabei ist nicht nur Gott der erste Töpfer (Adam = hebr. „der Mensch“, eigentlich „der von rötlicher Erde Gebildete“), vielmehr ist auch der Lehm in der griechischen Mythologie die Substanz, aus der der Mensch geschaffen wird (Ovid, Metamorphosen II, vermutlich um 1 n. Chr.).

Der Mensch selbst nutzt den Ton in vielfältiger Weise. Er schafft den ersten „Kunststoff“, indem er Ton brennt. Im Zuge der Sesshaftwerdung erfindet er Gefäße zum Kochen, zur Vorratshaltung und Transport wie auch Kultkeramik bis hin zu Ziegeln und Backsteinen zum Hausbau.

Im KERAMIK.UM wird die herausragende Bedeutung der Keramik für die Zivilisationsgeschichte von der Figur einer steinzeitlichen Venus aus gebranntem Ton bis hin zum Katalysator und dem Spaceshuttle deutlich gemacht.



## Die Entwicklung Fredelslohs

Der Rohstoff Ton ist in der Geschichte Fredelslohs die Grundlage für die Entwicklung der jahrhundertlangen Töpfertradition. Die Tonvorkommen vor Ort und die Geschichte des Klosterstiftes sind unmittelbar miteinander verwoben.

Im Mittelalter sind Fredelsloher Töpfe begehrt und werden durch die Hanse weit gehandelt. Die Zunft der Töpfer zu Fredelsloh hat bis zum Beginn des 20 Jh. prägende wirtschaftliche Bedeutung für das Dorf.

Durch die Neuansiedlung keramischer Betriebe, entwickelt sich Fredelsloh nach dem 2. Weltkrieg erneut zu einem bedeutenden Töpfer- und Kunsthandwerkerort. Wirtschaftswunder- und Traditionskeramik machen Fredelsloh weit über die Grenzen Südniedersachsen hinaus bekannt und sind aus den Wohnzimmern der 60er bis 80er Jahre nicht wegzudenken.

## Keramische Vielfalt der Gegenwart



Die Keramik ist im Laufe der Jahrhunderte in vielen kulturellen und industriellen Zweigen zu einem bedeutenden Bestandteil geworden. Sowohl in der Studio- und Kunstkeramik als auch in der Elektro-, Medizin- oder Messtechnologie bis hin zum Spaceshuttle ist Ton als Rohstoff nicht mehr wegzudenken.

In der Vielfalt der keramischen Erzeugnisse der Gegenwart zeigen sich Tradition und Innovation als immer noch lebendiger Entwicklungsprozess.



## Aktionen

- Führungen im und ums KERAMIK.UM
- Töpferkurse und -seminare
- Experimentelle Archäologie - Mittelalterofenbrand



Die aktuellen Informationen werden unter [www.keramik-um.de](http://www.keramik-um.de) angekündigt.